

# ventil

Neuerscheinungen  
Herbst 2021



Mit drei  
veganen  
Neuheiten  
der

**edition**  
**KOCHEN  
OHNE  
KNOCHEN**

Jonas Engelmann

# Dahinter. Dazwischen. Daneben.

Von kulturellen Außenseitern  
und Sonderlingen

## Kulturelles Leben im Schatten

»Ich muss von irgendwo anders in dieses Universum gekommen sein, weil ich ein totaler Außenseiter bin«, hat der afroamerikanische Saxofonist Johnny Griffin einmal erklärt. Sun Ra hat diese Idee in seinem Konzept des Afrofuturismus aufgegriffen. Außenseiter wie Sun Ra hat Jonas Engelmann in seinem Buch »Dahinter. Dazwischen. Daneben.« versammelt. Die einen wollten nicht mitmachen. Die anderen durften nicht. Und wiederum andere sind zwar Teil des Kulturbetriebs, gelten dort jedoch als Sonderlinge.

In den Porträts der Künstler:innen werden kulturelle Konzepte präsentiert, die völlig aus ihrer Zeit gefallen scheinen, in Konflikt zum kulturellen oder politischen Konsens standen oder schlicht zu fremdartig waren, um ein breites Publikum zu finden. Jonas Engelmann zieht dabei keine Grenzen zwischen Hochkultur und Popkultur, Comic, Literatur, Wissenschaft, bildender Kunst oder Film: Elfriede Jelinek steht gleichberechtigt neben Jeffrey Lewis, Björk neben Calvin & Hobbes.

Das Buch versammelt in den letzten Jahren entstandene Texte über Aby Warburg, Zora Neale Hurston, Jean Améry, Eva Hesse, Franz Jung, Nella Larsen, Witold Gombrowicz, Tove Jansson, Sun Ra, Jandek, Julie Doucet, Boris Lurie, Raymond Federman und viele andere.



**Jonas Engelmann** ist studierter Literaturwissenschaftler, ungelerner Lektor und freier Journalist. Er hat über Gesellschaftsbilder im Comic promoviert, schreibt über Filme, Musik, Literatur, Feminismus, jüdische Identität und Luftmenschen für Jungle World, Neues Deutschland, konkret, Zonic, Missy Magazine und andere, lektoriert Bücher für den Ventil Verlag und gibt die »testcard« mit heraus.



*»Wenn ich in einer Zeitschrift einen Beitrag von Jonas Engelmann bekomme, lese ich den meistens zuerst, selbst wenn ich mich mit dem Stoff gut auszukennen glaube und selbst wenn ein brandaktueller Polit-Knaller dabei ist, weil er immer diese Balance zwischen Information, Esprit und Stil hinbekommt, die ich gut, aber nicht so oft finde.«*

– Franz Dobler

*»Lieblingstexte eines Lieblingsautors über Lieblingskünstler:innen und Lieblingsmenschen. Sie ahnen es bereits: Dieses Buch ist ein Geschenk!«*

– Dirk von Lowtzow

Jonas Engelmann  
**Dahinter. Dazwischen.  
Daneben.**

Ca. 250 Seiten  
14 x 19,5 cm  
Broschur

Ca. € 16,- (D), 16,50 (A),  
CHF 23,-\*

ISBN 978-3-95575-153-1

Oktober 2021



9 783955 751531

Benjamin Berton

## Dreamworld

Oder: vom fabelhaften Leben des Dan Treacy und seiner Band Television Personalities

»Ob sich jemand eine Geschichte ausdenken kann wie die meines Lebens? Ich glaube nicht.«

– Dan Treacy

London 1977. Daniel Treacy schmeißt die Schule, in der er sich zu Tode langweilt. Mit Freunden nimmt er dank ein paar Pfund Sterling, die ihm seine Eltern geliehen haben, in einem Studio in der Nachbarschaft einige Songs auf (u. a. »Part Time Punks«) und schickt die fertige Single an den Radio-DJ John Peel, der sofort hellauf begeistert ist – die Band Television Personalities ist aus der Taufe gehoben. Während Daniel eher vergeblich darauf wartet, ein Star zu werden, jobbt er als Kurier für seine Mutter, die eine der besten Wäscherinnen der Stadt ist. Ihr größter Kunde: das Label von Led Zeppelin, das Daniel endlich anstellt, nachdem seine Mutter dem Manager gedroht hat, die Wäsche seiner Schützlinge zu verbrennen. Doch von nun an wird Daniel nicht einfach nur Wäschepakete ausliefern ...

Im turbulenten und spannenden Leben von Daniel Treacy treffen wir auf Jimmy Page, Bob Marley, Paul McCartney, David Gilmour, Wham!, Nico, Kurt Cobain und, tja, David Hasselhoff. »Dreamworld« ist die sehr reale, sehr verrückte Geschichte eines Beinahe-Genies der Musikgeschichte, dessen Bedeutung nicht selten mit der von Mark E. Smith von The Fall verglichen wird. Angereichert mit reichlich Szene- und Zeitkolorit aus dem britischen Pop von den 1960er-Jahren bis fast zur Gegenwart, erzählt Benjamin Berton in »Dreamworld« von allen Höhen und Tiefen einer Legende.



- ▶ **Eine der ungewöhnlichsten Biografien aus der Welt des Pop**
- ▶ **Mit reichlich Bildmaterial aus der TVPs-Memorabilia-Schatzkiste**
- ▶ **»Die Television Personalities sind die ultimative Punk-Band.« – Joe Strummer**



Foto: Stéphanie Duarte

**Benjamin Berton**, 1974 in Nordfrankreich geboren und aufgewachsen. Für seinen Debütroman »Wildlinge« (DuMont Verlag) erhielt er im Jahr 2000 den renommierten Prix Goncourt. Insgesamt hat er zehn Romane verfasst, die in verschiedene Sprachen übersetzt wurden. Er arbeitet in der Sozialverwaltung und als Plattenkritiker für die französischsprachige Musikpresse.

In Kooperation mit 

Benjamin Berton  
**Dreamworld**

Ca. 320 Seiten  
13 x 19,5 cm  
Hardcover, mit Abb.  
**Ca. € 22,- (D), 22,70 (A),**  
CHF 31,50\*  
ISBN 978-3-95575-154-8

Oktober 2021



9 783955 751548

Beate Bartel, Gudrun Gut,  
Bettina Köster (Hg.)

## M\_Dokumente

Mania D., Malaria!, Matador

### Umfangreiche Werkschau der drei ikonografischen Underground-Bands

Das Buchprojekt »M\_Dokumente« nimmt die explizit weibliche Sichtweise der All Female Bands Mania D., Malaria! und Matador auf die Westberliner Musik- und Kunstszene ab den späten 1970er-Jahren in den Fokus.

Die drei Bands um Bartel, Köster und Gut spielten ab 1979 in unterschiedlicher Zusammensetzung Konzerte, veröffentlichten Platten und tourten um die ganze Welt. Herausstechend und neu war das selbstbestimmte Auftreten der Musikerinnen, das sich sowohl in der Musik und den Texten als auch in ihrem einzigartigen Stil und dem genreübergreifenden Ansatz »Mehr Kunst in die Musik, mehr Musik in die Kunst« wiederfand. Bis heute gelten die drei M\_Bands als visionär, sie prägten ein neues Frauenbild in der Popkultur und sind Vorreiterinnen und Vorbild für wichtige und notwendige emanzipatorische Bewegungen in der Musikbranche.



Foto: Arno Dittmer

Malaria!, 1981



Foto: Jutta Henglein

Mania D. (Gudrun Gut, Bettina Köster, Beate Bartel), 1980



Foto: Peter Gruchot

Matador (Manon P. Duursma, Gudrun Gut, Beate Bartel), 1987

»Trotzdem hört man heute, wenn man in dichter Folge M\_Platten auflegt, so etwas wie ein Werk (nicht so sehr ein Genre), eines, das man nicht unbedingt einer einzelnen Person zuordnen kann, sondern eher einem Geist – in jedem Sinne des Wortes. Größer als die Summe seiner Teile, lokal und historisch eben nicht leicht einzufangen; strukturell eher frei als Träger von Namen und Funktionen.« (Aus »M wie Mehr«, Vorwort von Diedrich Diederichsen)

Mit Oral-Herstory-Doku von und mit Beate Bartel, Gudrun Gut und Bettina Köster sowie Beiträgen von Nick Cave, Diedrich Diederichsen, Christine Hahn, Annika Henderson, Mark Reeder, Scumek Sabottka, Annett Scheffel u. a.

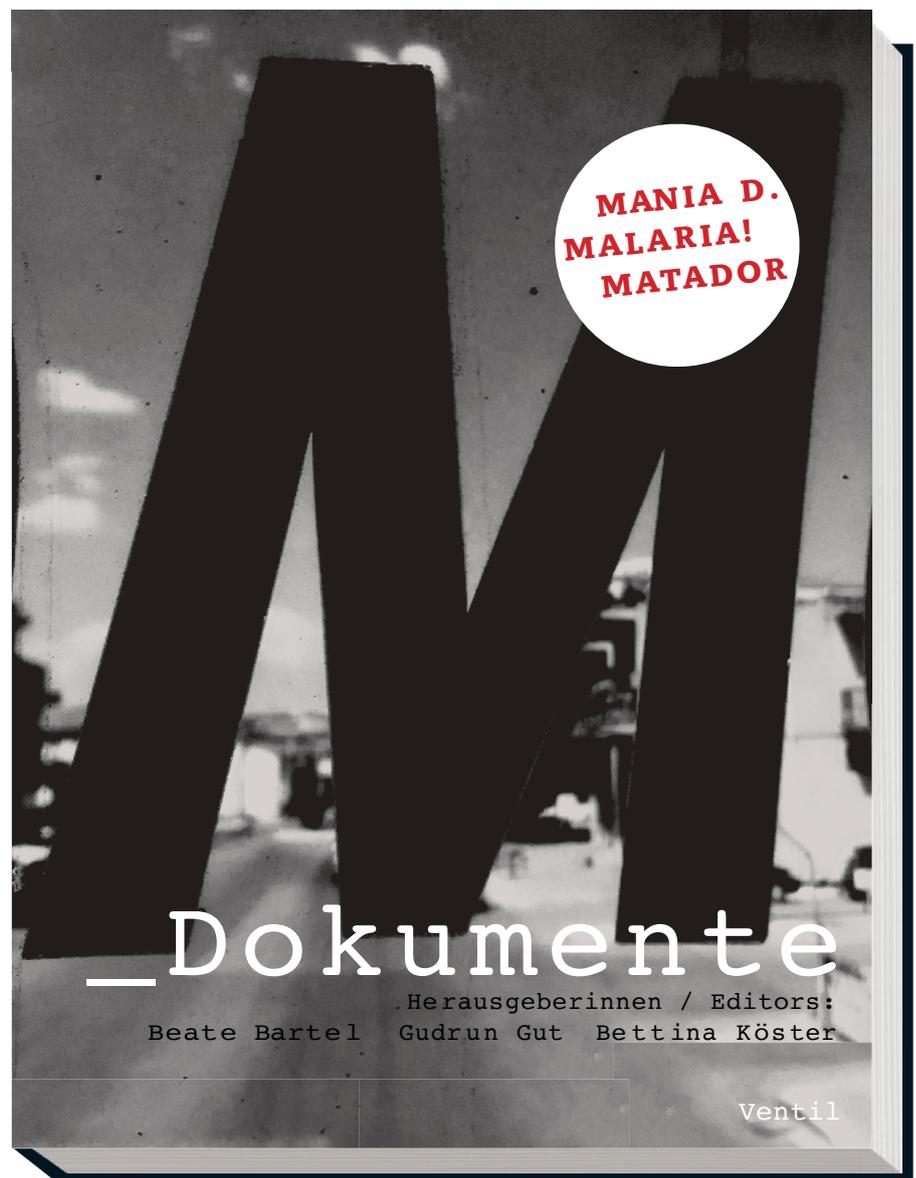
In deutscher und englischer Sprache.

*Guðrun: »Uns ist das damals nicht so aufgefallen, aber ich frage mich heute schon manchmal: »Warum sind wir eigentlich nicht gesignt worden?« Wir waren international unterwegs und wir haben tolle Sachen gemacht. Aber ja, die A&Rs bei den Labels, das waren alles nur Typen. Und ich glaube, mit so einer Frauenband konnten die einfach nichts anfangen. Mit uns konnten die vor ihren Freunden nicht so gut angeben. Die dachten, Frauenbands, das sind entweder Lesben oder wir schlafen mit denen. Aber mit der Musik hatte das nichts zu tun.«*

*Bettina: »Und wir waren denen überhaupt nicht geheuer. Manche hatten richtig Angst vor uns. Wir entsprachen diesem Bild der gehorsamen Frau einfach nicht.«*

*Guðrun: »Wir hatten schon einen komischen Ruf. Wir haben mit irgendeiner Band in Wien gespielt und dann wollten die Typen in der Band unbedingt, dass wir sie auspeitschen. Das war deren Idee, nicht unsere.«*

*(Aus: Malaria!-Herstory)*



Unschlaggestaltung: minus design

- ▶ **Umfangreiche Text-Bild-Sammlung zu den innovativen All-Female-Bands Berlins der 1980er-Jahre**
- ▶ **Katalog anlässlich Ausstellung, Konzertreihe und Panel vom 21. bis zum 24. Oktober im Silent Green (Berlin)**



**Beate Bartel**, Berlin, Gründungsmitglied von Mania D. und Matador sowie von Liaisons Dangereuses. Bis heute als selbstständige Musikerin, Komponistin, Produzentin und Tontechnikerin tätig. **Guðrun Gut**, seit 1979 Aktivistin der Berliner Musikszene und Teil von Bands und Projekten (Mania D., Einstürzende Neubauten, Malaria!, Matador, Monika Werkstatt u. a.), Label-, Festival- und Radiomacherin sowie Solokünstlerin. Guðrun Gut lebt und arbeitet in Berlin und der Uckermark. **Bettina Köster**, ab 1979 bei Mania D. und 1981 Gründungsmitglied von Malaria!. 1983 siedelte sie nach New York über und schrieb u. a. Drehbücher. 2001 kehrte sie nach Europa zurück. Aus der Musikszene zog sie sich 2020 zurück und produziert heute Olivenöl.

Beate Bartel / Guðrun Gut /  
Bettina Köster (Hg.)  
**M\_Dokumente**

Ca. 176 Seiten  
23 x 29 cm  
Hardcover, mit zahlr. Abb.  
**Ca. € 35,- (D), 36,- (A),**  
CHF 49,90\*  
ISBN 978-3-95575-155-5

Oktober 2021



9 783955 751555

Greil Marcus

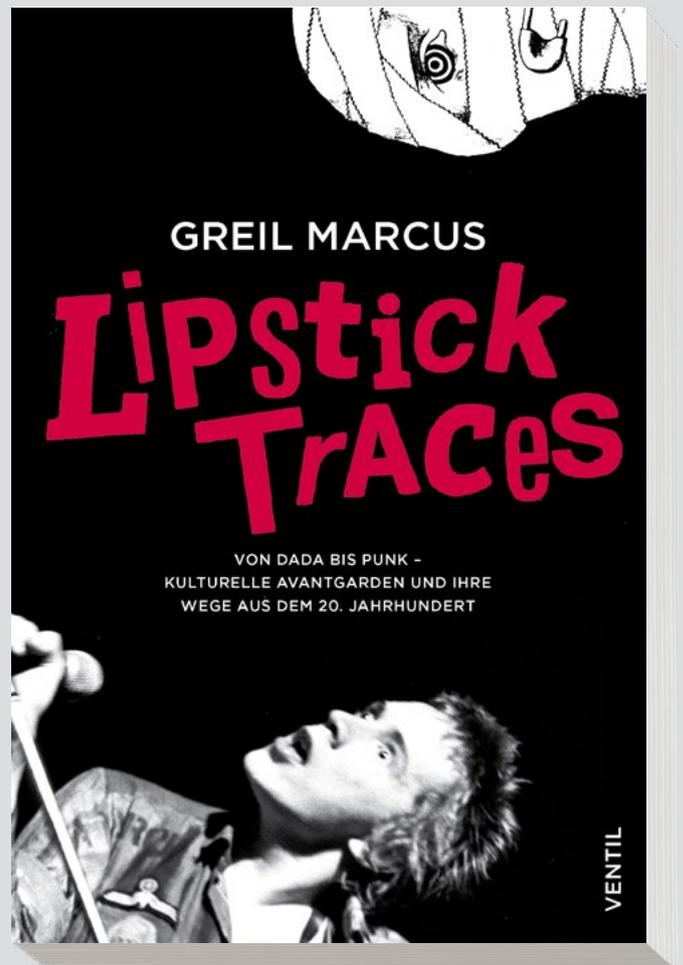
# Lipstick Traces

Von Dada bis Punk – kulturelle Avantgarden und ihre Wege aus dem 20. Jahrhundert

Greil Marcus begann seine Arbeit an »Lipstick Traces« aus Begeisterung für die Sex Pistols: jener Skandal-Band, die 1975 als radikales Statement erfunden wurde. »Ich bin ein Antichrist!«, schrie Johnny Rotten – wie kam eine solche Selbstbezeichnung in die Welt des Pops? Auf der Suche nach Antworten führt Marcus auf die dunklen Pfade der Gegengeschichte, eine Route voller Gotteslästerungen, Abenteuer und Überraschungen.

Und obwohl die Sex Pistols hier den Anfang und das Ende markieren, ist »Lipstick Traces« kein Buch über Punk. Es geht vielmehr um ein Aufbegehren, das sich in den unterschiedlichsten Momenten in der Geschichte beobachten lässt: Marcus erzählt u. a. von den Häretikern des Mittelalters, von den Dadaisten, die Totenmasken trugen und in Zungen sprachen; von einem Jugendlichen, der 1950 die Ostermesse in Notre-Dame stürmte, um den Tod Gottes zu verkünden, von den Situationisten, die prophetische Graffiti und die provokanteste Gesellschaftskritik der 1950er- und 1960er-Jahre produzierten; von den Student:innen und Arbeiter:innen im Mai 1968, die kryptische Parolen auf die Stadtmauern kritzelten und Frankreich zum Stillstand brachten, und natürlich von den Sex Pistols, die nicht weniger als »Anarchy in the UK« forderten.

Marcus arbeitet mit selten zitierten Aufsätzen, Manifesten und Filmen, mit Fotos, Dada-Gedichten, Punk-Songs und Klassikern von Marx bis Adorno und führt in eine verborgene Tradition ein, die fiktiv erscheinen würde, wenn sie nicht eine gemeinsame Haltung zur Welt einen würde: Utopie, Ablehnung, Aufbegehren ... und plötzliches Verschwinden, wie die Spuren von Lippenstift auf einer Zigarette ...



- ▶ **Der Klassiker der Kulturgeschichte in Neuauflage**
- ▶ **Eine feinsinnige Spurensuche durch die Geschichte der Gegenkulturen**
- ▶ **Mit komplett überarbeiteter und neu kommentierter Bibliografie und Diskografie**

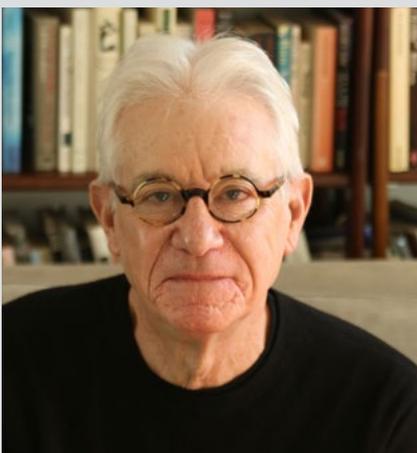


Foto: Ida Lodenfel/Tvedt

**Greil Marcus** wurde 1945 in San Francisco geboren. Auf Deutsch erschienen u. a. »Mystery Train« (1981), »Punk im faschistischen Badezimmer« (1994) und »Die Geschichte des Rock'n'Roll in zehn Songs« (2016). Marcus schrieb und schreibt für Rolling Stone, The Village Voice, Interview und The New York Times. Nach Lehrtätigkeit u. a. in Berkeley und Princeton lebt er heute in Oakland.



In Kooperation mit

Greil Marcus  
**Lipstick Traces**

Ca. 540 Seiten  
15,5 x 23 cm  
Broschur, mit Abb.  
**Ca. € 35,- (D), € 36,- (A),**  
CHF 49,90\*  
ISBN 978-3-95575-156-2

Oktober 2021



9 783955 751562

Vivien Goldman

# Die Rache der She-Punks

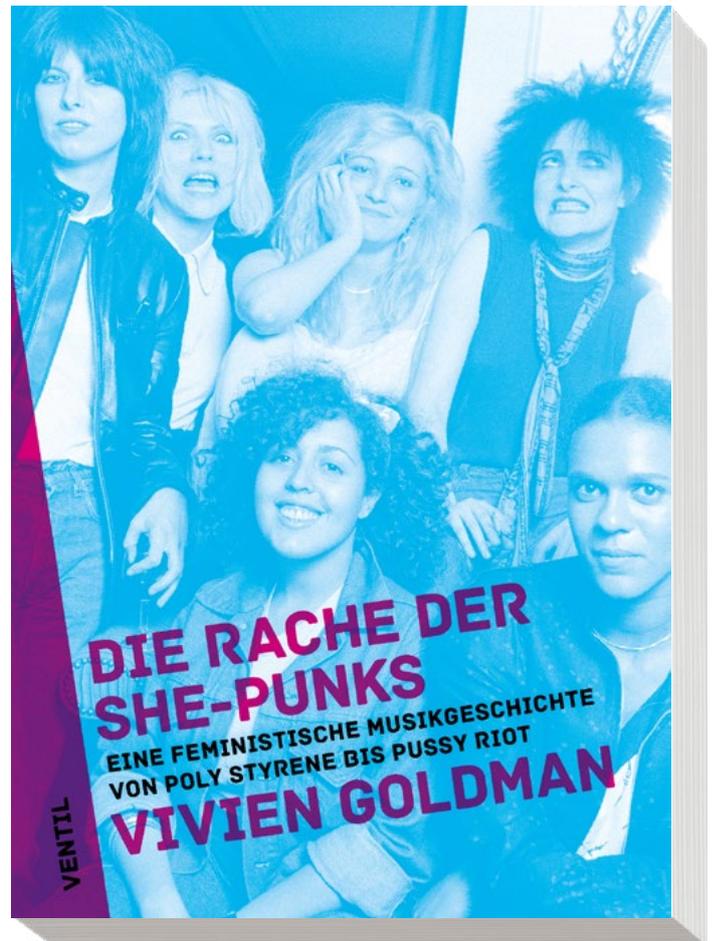
Eine feministische Musikgeschichte von Poly Styrene bis Pussy Riot

## Punkgeschichte aus feministischer Perspektive

Da die Geschichtsschreibung von Punk eine überwiegend männliche ist, war eine »Rache der She-Punks« längst überfällig. Verfasst wurde diese feministische Abrechnung von keiner geringeren als der Post-Punk-Pionierin Vivien Goldman, die aufgrund ihrer Arbeit als Musikerin und Musikjournalistin eine Insider-Perspektive besitzt. Entlang vier Themenfeldern – Identität, Geld, Liebe und Protest – begibt sich die »Punk-Professorin« auf die Suche nach empowernden Momenten, die Punk speziell für Frauen birgt.

Goldman schreibt viele ihrer Punk-Genossinnen in den Kanon hinein; für das Buch hat sie ausführliche Gespräche u. a. mit Patti Smith, Tamar-kali, Poly Styrene und Kathleen Hanna geführt. »Die Rache der She-Punks« zeichnet eine feministische Musikgeschichte, in der die weiblichen Perspektiven im Punk mit all ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen ihren Platz finden. Wie sich diese Geschichte anhört, zeigt eine Auflistung thematisch passender Songs zu jedem Kapitel, die den Soundtrack zu Goldmans Ausführungen bilden.

Aus dem Englischen und mit einem Nachwort versehen von Vojin Saša Vukadinović.



»In dieser witzigen, unverzichtbaren Einführung in die Punkmusik durchforstet Vivien Goldman Jahrzehnte von Begegnungen mit feministischen Musikerinnen aus erster Hand, um herauszufinden, wie und wo diese She-Punks angekommen sind – und wohin sie sich entwickeln könnten.«

– Tina Weymouth (Talking Heads, Tom Tom Club)

► **Eine feministische Gegengeschichte des Punk**

► **Basierend auf Gesprächen u. a. mit Patti Smith, Poly Styrene und Kathleen Hanna**

In Kooperation mit 



**Vivien Goldman** wurde 1954 in London geboren. Sie war Mitgründerin der Post-Punk-Band The Flying Lizards und arbeitete u. a. als Musikjournalistin, Dokumentarfilmerin und Songwriterin, z. B. für Massive Attack. Heute lehrt sie an der New York University zu Punk, Afrobeat und Reggae und ist Autorin zahlreicher Bücher zur Musikgeschichte, u. a. anderem über Bob Marley, Kid Creole und Afrobeat.

Vivien Goldman  
**Die Rache der She-Punks**

Ca. 260 Seiten

14 x 19,5 cm

Broschur

Ca. € 22,- (D), € 22,70 (A),

CHF 31,50\*

ISBN 978-3-95575-157-9

Oktober 2021



9 783955 751579

Gazal / Sookee (Hg.)

# Awesome HipHop Humans

Queer\_Fem\_Rap im deutschsprachigen Raum

**Bereits angekündigt – neuer Erscheinungstermin: Oktober 2021**

Surprise: Auch Feminist:innen und Queers feiern und praktizieren HipHop.

Awesome HipHop Humans sind Veranstalter:innen, DJ-Kollektive, Fans, Journalist:innen, Aktivist:innen, Rapper:innen, Sprüher:innen, Booker:innen, Radiomacher:innen, Beatboxer:innen ... Weitab vom HipHop-Mainstream hat sich im deutschsprachigen Raum im Verlauf der letzten zehn Jahre eine linke, dezidiert feministische und in weiten Teilen queere Szene entwickelt. Sie trägt eine Leidenschaft für die Möglichkeiten von HipHop in sich und hat Spaß an der politischen Artikulation. Von Anpassung oder Anbiederung an dominanzmännliche Maßstäbe: kaum eine Spur. Feministische Werte und Praxis wie Wertschätzung, Selbstbestimmung und Intersektionalität gehen in Form von Songs auf Demos, Partys und Konzerten sowie in zahlreichen Biografien auf.

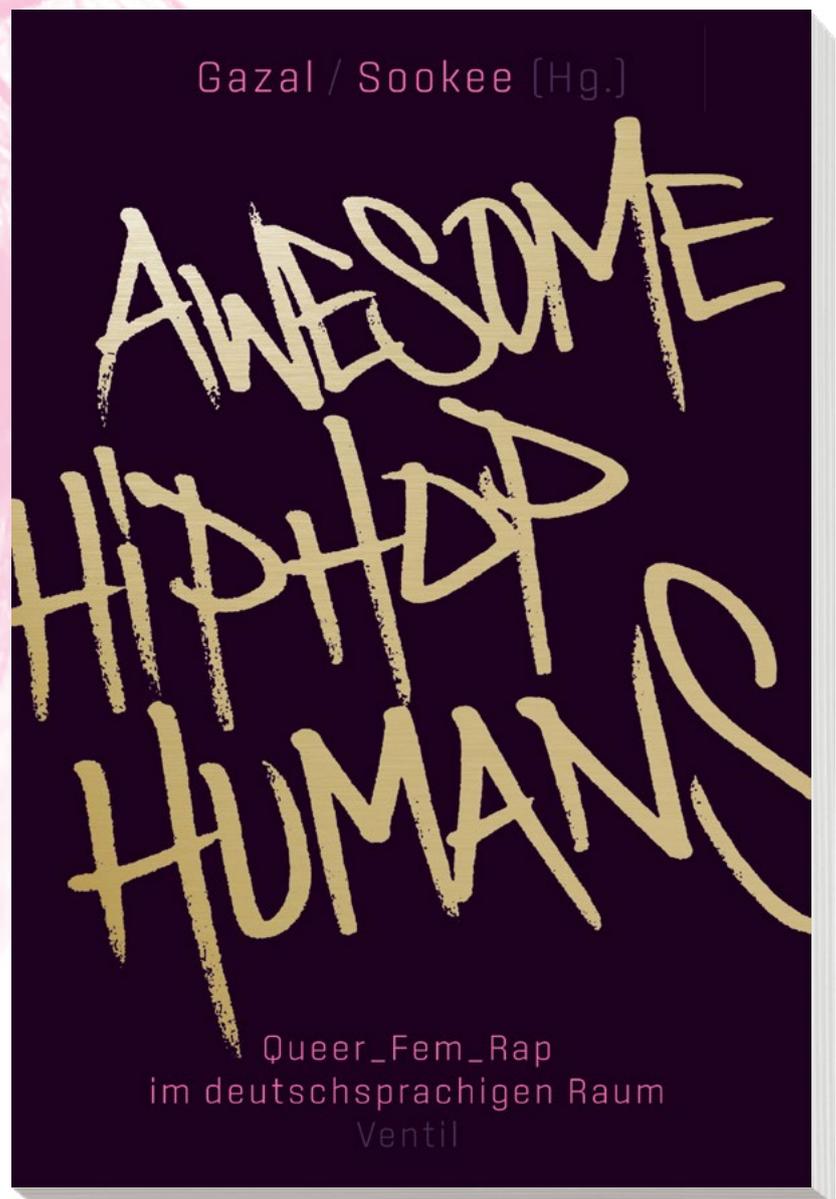
In »Awesome HipHop Humans« teilen Menschen, die sich mit queerfeministischem Rap befassen und identifizieren, ihre Erfahrungen, Politisierungsprozesse, biografischen Einlassungen, subkulturellen Netzwerke und diskursiven Reflexionen. Es ist eine Bestandsaufnahme dessen, was sich an unterschiedlichen Orten im HipHop niederschlägt und was nur danach schreit, gelebt, argumentiert, gehört, wertgeschätzt und dokumentiert zu werden.

Die Beiträge schreiben die Geschichte sowohl von HipHop als auch von Feminismen fort. Sie machen etwas zugänglich, das bislang als Recherchegrundlage nicht zur Verfügung stand. Es geht um Potenziale, Widersprüche, Stagnationen, Entwicklungen, Kraftakte und Einzigartigkeiten, und das alles im Kontext einer Kultur, die in der öffentlichen Wahrnehmung weitestgehend vom problematischen Auftreten medienwirksamer Cis-Männer überdeckt wird. Die Beiträge bestehen aus Interviews, Briefwechseln, akademischen Betrachtungen, biografischen Essays, journalistischen Artikeln, Lyrics und Flashlights. Ihnen liegt nicht der Anspruch abgeschlossener, final ausrecherchierter Sachtexte zugrunde, stattdessen sprechen Herzensbildung und Leidenschaft.

Ergänzt wird das Buch von Literaturempfehlungen und einem Glossar.



- ▶ **Bestandsaufnahme der queerfeministischen HipHop-Szene**
- ▶ **Beiträge von 40 Protagonist:innen zu, für und im HipHop**
- ▶ **Ein lauter, wichtiger und kritischer Input in den aktuellen Musikdiskurs**



**Mit Beiträgen u. a. von:** Alice Martin ★ Anna Groß ★ B2b Crew ★ Babsi Tollwut ★ Bush ★ Dominik Djialeu ★ Ebow ★ Enby Anakin ★ Femmes Am Mic ★ Finna ★ Heidi Süß ★ Ida ★ Kerosin95 ★ La Nefera ★ Lena Stoehrfaktor ★ Lia Şahin ★ Lina Burghausen ★ Linus Volkmann ★ Mino Riot ★ Nashi44 ★ Nifty MC ★ Philo Tsoungui ★ Roger Rekless ★ Saphira ★ Schwester Ebra ★ Sharon ★ Singha ★ That Fucking Sara ★ Tooka Tajali-Awal ★ Yasmo

In Kooperation mit 

**Gazal Köpf** ist Jahrgang 1989 und lebt in Wien. Als Hobby-Rapperin stand sie vor allem als Poetry-Slammerin auf den Bühnen und verlas dem Publikum persönliche Anekdoten und politische Texte. Politisiert wurde sie am Esstisch durch ihre Eltern, die mit ihr als Säugling aus dem Iran flohen. Sie ist in der SPÖ queerpolitisch organisiert und setzt sich vor allem für mehr Sichtbarkeit von Frauen\* ein.

**Sookee** ist Jahrgang 1983 und lebt in Berlin. Die Frage, was politische, alltägliche und kulturelle Freiheit sei, war implizit und explizit ein wichtiges Thema in ihrer Familie, die 1986 die DDR verließ. HipHop lernte sie über Graffiti und Rap kennen. Sookee hat in Gender Studies und germanistischer Linguistik abgeschlossen und ist als Rapperin und gegenwartspolitische Kommentatorin Teil einer feministischen Bewegung, die sich zunehmend im medialen Mainstream Gehör verschafft und zu gesellschaftlicher Veränderung beiträgt.

Gazal / Sookee (Hg.)  
**Awesome HipHop Humans**

Ca. 350 Seiten  
15,5 × 23 cm  
Broschur, mit farb. Abb.  
**Ca. € 24,- (D), € 24,70 (A)**  
CHF 34,50\*  
ISBN 978-3-95575-109-8

Oktober 2021



9 783955 751098

Anna C. Paul (Hg.)

# Super(hairy)woman\*

## Erfahrungsberichte im Zeitalter der Haarlosigkeit

### Ein offener, persönlicher und sozialkritischer Diskurs über behaarte Weiblichkeit\*

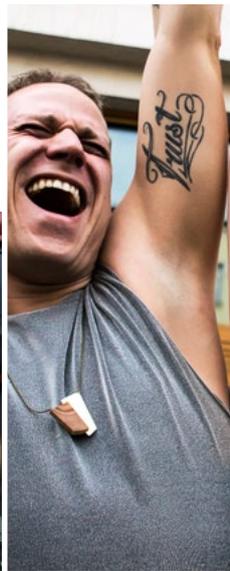
Körperhaare an Frauen\* werden heutzutage unsichtbar gemacht. Als würden sie nicht existieren. Auf das Bild eines haarlosen Frauen\*körpers ist Verlass, es begegnet uns überall – sei es auf der Straße, am Strand, beim Sport, in Filmen oder in Werbebotschaften. Glatte Haut wird vorausgesetzt und eine Alternative scheint es nicht zu geben, weswegen Frauen\* und Mädchen\* nicht umhinkommen, regelmäßig unangenehme bis schmerzhaft Praktiken in Kauf zu nehmen. Viele entwickeln dadurch enorme Schamgefühle gegenüber den natürlichen Gegebenheiten ihres Körpers. Enthaaren sie sich nicht, wird ihnen oftmals ihre Weiblichkeit\* abgesprochen, weil Haare nun mal als »männlich« gelten.

Warum ist Körperbehaarung immer noch ein Tabu? Warum rufen Haare je nach Geschlecht, das sie trägt, unterschiedliche Reaktionen von Anziehung bis Ekel hervor? Warum können wir nicht stattdessen die Vielfalt von Körperhaarfrisuren zelebrieren, egal ob Wildwuchs, Stoppeln oder Haarlosigkeit?

Einfühlsam und ermutigend öffnet »Super(hairy) woman\*« die Diskussion über weibliche\* Körperbehaarung und deren Stigmatisierung. Im Mittelpunkt steht eine Sammlung aus vielseitigen Beiträgen, in denen weibliche\*, männliche\* und genderqueere Menschen zwischen 12 und 81 Jahren ihre persönlichen Geschichten erzählen, gesellschaftliche Normalitäten in Frage stellen und zeigen, wie unterschiedlich die Umgangsformen mit Idealbildern doch sein können.

Zudem wird ein umfassender Blick in die Kulturgeschichte geworfen und es werden historische sowie soziologische Hintergründe untersucht, die zu der heutigen Enthaarungsnorm geführt haben.

*Das Sternchen hinter »Frauen« bedeutet hier, dass alle als weiblich gelesenen Personen gemeint sind, also auch manche Trans-, Inter- und nichtbinären Menschen.*



### Auszug

Während sich 1964 in den USA laut einer Studie 98 Prozent der amerikanischen Frauen\* zwischen 15 und 44 Jahren regelmäßig die Beine rasierten, drängten die Werbebotschaften deutsche Frauen\* in eine ähnliche Richtung. So heißt es beispielsweise in einer Veet-Werbung: »Behaarte Beine und unter den Achseln hervorlugende häßliche Haare sind schockierend«, oder in einer Pilca-Werbung: »Haare sind beim Mann nur schön ... bei Frauen stören sie«. Eine Werbung, die es 1973 wohl besonders auf den Punkt bringt, ist von Braun: »Mit dem Haarentfernen ist es so eine Sache. Man kann viele Vorurteile und die unterschiedlichsten Ansichten darüber hören: Die einen finden Haarentfernen überflüssig, weil man's angeblich ja doch nicht sieht. Manche tun es nur dann und wann, wenn's besondere Anlässe gibt. Doch für jede fünfte Frau in der Bundesrepublik ist es eine Selbstverständlichkeit wie die tägliche Körperpflege. Weil zarte, glatte Haut ohne störende Härchen ästhetischer und gepflegter aussieht, einfach jeden Tag. Die Frage also, ob oder ob nicht, ist im Grunde keine Frage. Aber das Wie.«



- ▶ **Wichtige feministische Debatte**
- ▶ **Erfahrungsberichte von weiblichen\*, männlichen\* und genderqueeren Menschen zwischen 12 und 81 Jahren**
- ▶ **Blick auf die Kulturgeschichte der Körperbehaarung**



**Anna C. Paul**, Jg. 1992, ist Script Supervisorin und Körperhaaraktivistin. Ihr erstes Buch »Super(hairy) woman\*« setzt sich mit der Stigmatisierung von weiblicher Körperbehaarung auseinander. Lange selbst geplagt von der Enthaarungsnorm und dem idealisierten Frauen\*bild, war Anna stetig auf der Suche nach Sichtbarkeiten von Körperhaaren als Form von Weiblichkeit\*. Da sie jahrelang keine fand, entschloss sie sich, selbst für Sichtbarkeit zu sorgen. Sie hörte mit den Enthaarungspraktiken und Versteckspielen auf und fing an, ihre Haare zum Thema zu machen. Dadurch bemerkte sie, wie belastend die Anforderungen an einen haarlosen Körper auch für die meisten anderen Frauen\* sind und wie heilsam es sein kann, darüber zu sprechen. So entstand die Idee zu *Super(hairy) woman\**, einem Projekt, das sie seitdem mit größter Leidenschaft verfolgt.

Anna C. Paul (Hg.)  
**Super(hairy)woman\***

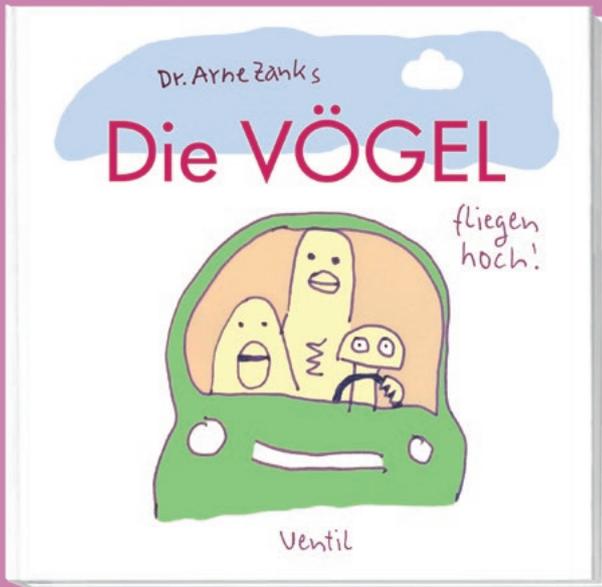
Ca. 250 Seiten  
15,5 x 23 cm  
Broschur mit farb. Abb.  
Ca. € 20,- (D), € 20,60 (A),  
CHF 29,-\*  
ISBN 978-3-95575-158-6

Juli 2021



9 783955 751586

## Zuletzt erschienene und in Kürze erhältliche Comics



Dr. Arne Zank

### **DIE VÖGEL – fliegen hoch!**

Ein Graphic Roadmovie der besonderen Art

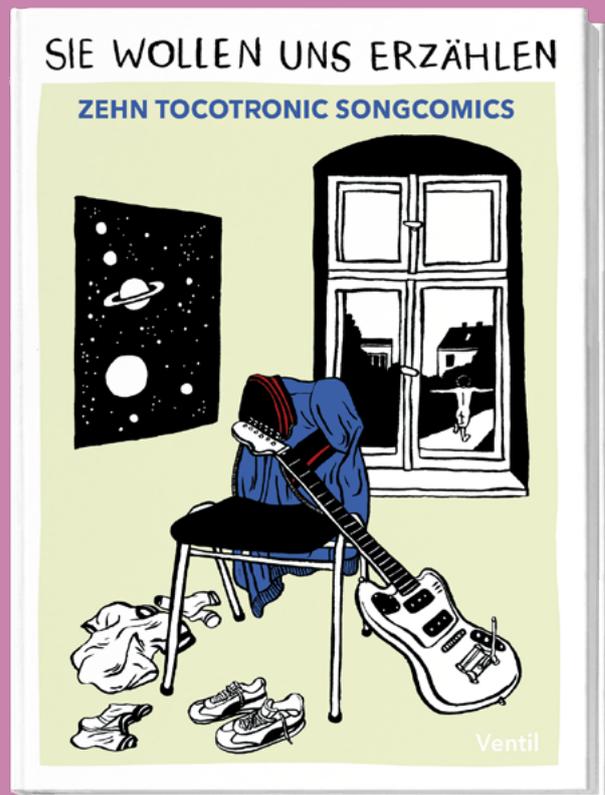
128 Seiten, Hardcover, farbig  
€ 20,- (D), € 20,60 (A), CHF 29,-\*  
ISBN 978-3-95575-146-3  
Juni 2021

Andre Lux

### **Nächster Halt: EGON FOREVER!**

Verknappung rules! Dank minimalistischer Zeichen- und Textkunst ist EGON FOREVER! näher an der Weltformel als so mancher 1.000-Seiten-Wälzer.

112 Seiten, Hardcover  
€ 15,- (D), € 15,50 (A), CHF 21,50\*  
ISBN 978-3-95575-148-7  
Juli 2021



Michael Büsselberg (Hg.)

### **Sie wollen uns erzählen Zehn Tocotronic Songcomics**

Zwölf Tocotronic-Alben, zehn Künstler:innen, zehn Songs. Mit Comicstrip-Zugabe von Tocotronic-Schlagzeuger Arne Zank

128 Seiten, Hardcover, farbig  
€ 25,- (D), € 25,70 (A), CHF 32,-\*  
ISBN 978-3-95575-132-6  
Bereits erschienen, November 2020



Meike Heinigk, Antje Herden,  
Jonas Engelmann,  
Jakob Hoffmann (Hg.)

# Nächstes Jahr in

## Comics und Episoden des jüdischen Lebens

### Jüdische Bildgeschichte aus fünf Jahrhunderten

Wer hörte je vom berühmten jüdischen Räuberhauptmann Abraham Picard, dem sich selbst Schinderhannes unterordnete? Oder von der 1947 gegründeten jüdischen Berufsfachschule Masada in Darmstadt, in der Jugendliche, die Krieg und die Konzentrationslager überlebt hatten, auf ein Leben in Israel vorbereitet wurden? Für die Anthologie »Nächstes Jahr in« wurden ungewöhnliche Episoden jüdischen Lebens zusammengetragen und in Comicstrips übersetzt. Daraus formt sich ein Panorama jüdischer Geschichte in Deutschland – ein Blick auf die Vielfalt des Judentums, auf Ausgrenzung und Assimilation, Verfolgung, Aufbruch und Ankommen.

Ohne Klischees zu bedienen, blicken die Zeichner:innen auf religiöse Rituale, jüdische Kunst und Kultur, auf Alltagsantisemitismus, Verfolgung und Widerstand und nicht zuletzt auf jüdischen Humor. Sie erzählen von Exilant:innen, von Kaufleuten und Künstler:innen, von Musiker:innen und Gauner:innen.

Beiträge von **Barbara Yelin, Simon Schwartz, Moni Port, Hannah Brinkmann, Tobi Dahmen, Tine Fetz, Elke Renate Steiner, Büke Schwarz** und anderen; mit freundlicher Unterstützung der Wissenschaftsstadt Darmstadt

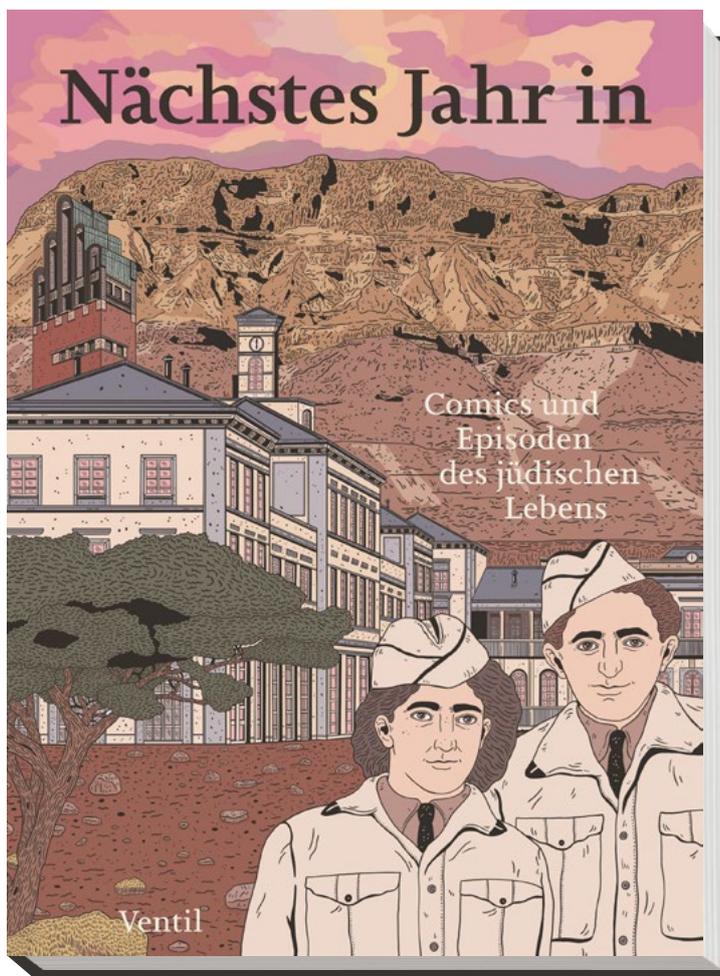


Illustration: Tobi Dahmen

- ▶ **1700 Jahre Judentum in Deutschland**
- ▶ **Eine Anthologie mit zahlreichen renommierten Zeichner:innen der Comicszene**

**Meike Heinigk** ist Geschäftsführerin der Centralstation und versteht sich in ihrer Funktion der »Kulturatorin« als Netzwerkerin, Ideenschmiedin und Liebhaberin in Sachen Kultur und Literatur in ihrer Heimatstadt Darmstadt. **Antje Herden** ist Autorin für Kinder- und Jugendbücher sowie Romane für Erwachsene. Sie würde gerne die Welt retten, versucht es aber erst einmal mit Kultur und Literatur. **Jonas Engelmann** ist Verleger, Autor und hat vor einem Jahrzehnt seine Dissertation über Comics verfasst. **Jakob Hoffmann** macht Veranstaltungen mit Comickünstler:innen und gibt das Kindercomicmagazin »Polle« mit heraus. Hauptberuflich ist er in der Jugendarbeit tätig, er wohnt in Frankfurt am Main.

Heinigk/Herden/  
Engelmann/Hoffmann (Hg.)  
**Nächstes Jahr in**

Ca. 144 Seiten  
19 x 26 cm  
Hardcover, farbig  
Ca. € 25,- (D), €25,70 (A),  
CHF 35,50\*  
ISBN 978-3-95575-159-3

Oktober 2021



9 783955 751593

## Zuletzt erschienene Romane



Pia Klomp

**Entlarvung**

Der neue Roman der bekannten politischen Aktivistin

224 Seiten, Hardcover

€ 20,- (D), € 20,60 (A), CHF 29,-\*

ISBN 978-3-95575-142-5



Daniel Borgeldt

**Schnulzenroman**

Ein Pop-Roman über Schlager, Zwölfertonmusik und Punk

328 Seiten, Broschur

€ 17,- (D), € 17,50 (A), CHF 24,-\*

ISBN 978-3-95575-135-7



Sebastian Ingenhoff

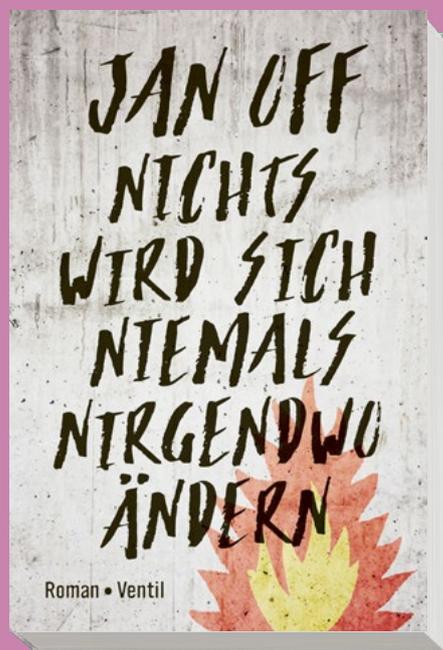
**Ghosting**

Eine Mystery Novel aus der Welt von R&B, HipHop und Hauntology

224 Seiten, Hardcover

€ 18,- (D), € 18,50 (A), CHF 26,-\*

ISBN 978-3-95575-144-9



Jan Off

**Nichts wird sich niemals nirgendwo ändern**

Ein Roman über Ohnmacht und Selbstermächtigung, Angst und Überwindung, Freundschaft und Verrat

176 Seiten, Hardcover

€ 18,- (D), € 18,50 (A), CHF 26,-\*

ISBN 978-3-95575-136-4

Jan Off

# Liebe, Glaube, Hohngelächter

## Kurzgeschichten

**Neue Kurzgeschichten vom Resteverwerter der deutschen Punk- und Anarcholiteratur**

Das Warten hat ein Ende: nach mehr als zehn Jahren endlich wieder ein Kurzgeschichtenband aus der Edelfeder von Jan Off. Wie gewohnt mit viel Wortwitz und Lust an der Eskalation geschrieben. Begegnungen mit Polizisten, Nazis und der Waffenlobby. Auf LSD beim Ski-Marathon, am Pool mit Charles Bukowski, angetan mit Schwimmring und Pantoffeln am Einlass des KitKatClubs. Die Szenerien könnten unterschiedlicher nicht sein. Vereint werden sie durch die unübertroffene Fähigkeit des Autors, im Realen stets auch das Absurde zu sehen.

Als Bonustrack gibt es den lang vermissten zweiten Teil des Szene-Bestsellers »Vorkriegsjugend« – bisher nur als Langspielplatte, nun endlich auch auf Papier erhältlich. Reichlich Lesestoff also.

»Wie zu erwarten, hatte der Bulle plötzlich Oberwasser. Ein weiterer Vermerk auf seinem Zettel, dann kam er hiermit: ›Wenn Sie bitte aussteigen und mich einen Blick in den Kofferraum werfen lassen würden. Warndreieck und Verbandskasten hätte ich gern noch gesehen.«

Mücke machte keinerlei Anstalten, diesem Ansinnen Folge zu leisten. Vielmehr lehnte er sich zurück und sagte genüsslich: ›Der Begriff *Verbandskasten* ist eine Dopplung, beziehungsweise ein Widerspruch in sich.«

›Entschuldigung, was meinen Sie?‹

›Die Ausdrücke *Verband* und *Kasten*, beziehungsweise *Verbände* und *Kasten* bezeichnen jeweils Zusammenschlüsse von Personen. Es gilt allerdings: Eine Kaste ist immer ein Verband; ein Verband dagegen muss nicht zwingend eine Kaste sein.«

›Hä?‹



**»Fabelhaft eingestreuter Humor« – stern.de**

**»Großes Erzählkino!«  
– Weltexpress**



**Jan Off** war mal irgendwo und hat dort flüchtig jemanden kennengelernt, der beinahe was erlebt hätte. Dieses Ereignis wirkt bis heute nach. Zuletzt erschienen die Romane »Nichts wird sich niemals nirgendwo ändern« (2020) und »Klara« (2018, gemeinsam mit Dirk Bernemann und Jörkk Mechenbier).

Jan Off  
**Liebe, Glaube, Hohngelächter**

Ca. 180 Seiten  
13 × 19,5 cm  
Hardcover  
**Ca. € 18,- (D), € 18,50 (A),  
CHF 26,-\***  
ISBN 978-3-95575-160-9

Oktober 2021



9 783955 751609

Anna Schneider / Deniz Retzer

# Raw Bites

## Vegane Süßigkeiten. Naturbelassen. Lecker.

**Energy Balls, Riegel, knusprige Granolas und köstliche Aufstriche – nachhaltige, gesunde, süße und leckere Snacks mit naturbelassenen Zutaten selber machen: Das ist voll im Trend.**

»Raw Bites«, werden ausschließlich mit Datteln oder Ahornsirup gesüßt. Das Zusammenspiel von Nüssen, Kernen und Saaten aller Art mit Kokosöl machen sie zu einer wertvollen Köstlichkeit. Der Suchtfaktor ist garantiert!

Die Rezepte in »Raw Bites« sind klar und einfach verständlich formuliert. Die hochqualitativen Zutaten in Kombination mit schonenden Zubereitungsverfahren führen zu besten Ergebnissen. Im Einführungsteil wird speziell auf jede Zutat eingegangen, Empfehlungen für den Einkauf und überraschende Zubereitungsalternativen sorgen für überzeugenden Variantenreichtum.

Doch nicht nur der Geschmackssinn wird nach allen Regeln der Kunst verführt: Die wunderbaren Fotos und das stilsichere Design machen das Buch auch zu einem optischen Erlebnis.

Die drei Rezeptteile des Buches führen unweigerlich zu multiplen Geschmacksexplosionen:

**I got the power: Bällchen und Riegel – süß, gesund und lecker:** Ob easy peasy Himbeer-Kokos-Schnitten, klassische Kokos-Schoko-Ecken, extra schokoladige Schoko-Espresso-Riegel, Kürbis-Quadrate mit Fleur de Sel oder happy Carrot-Cake-Balls – hier ist für jede:n »Sweettooth« etwas dabei!

**Crunchy Granola: Knusprig, nussig, lecker:** Müsli und Toppings für Früh- und Spätaufsteher:innen. Passend dazu verschiedene Nussmilch-Rezepte, für eine perfekte Melange aus knusprig und cremig.

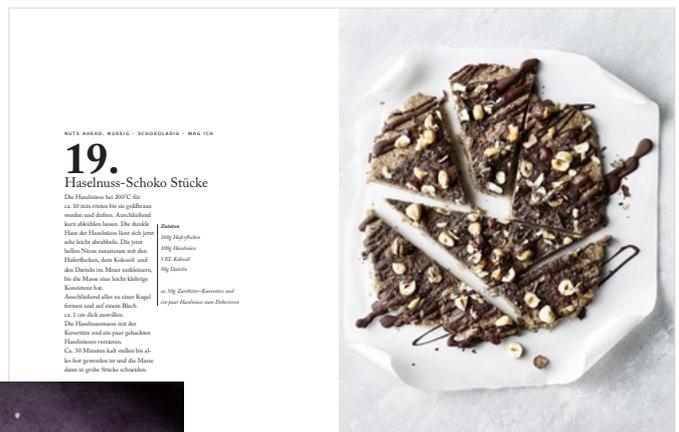
**Spread the word: Aufstriche mit Suchtfaktor:** natürlich leckere Nussbutter oder Schoko-Haselnuss-Aufstriche.



Kürbis im Quadrat



Cranberry & Pistazien Bällchen



Haselnuss-Schoko-Stücke

WUTS ANEAD, NUSSIG - SCHOKOLADIG - MAß ICH

### 19. Haselnuss-Schoko Stücke

Die Haselnüsse bei 200°C für ca. 10 min rösten bis sie goldbraun werden und duften. Anschließend kurz abkühlen lassen. Die dunkle Haut der Haselnüsse lösen und zum Kochen geben. Die Haselnüsse mit dem Kakao und dem Dattelsaft im Mixer verkneten, bis die Masse eine feine klebrige Konsistenz hat. Anschließend alles in einer Kugel formen und auf einem Blech ca. 1 cm dick ausrollen. Die Haselnüsse mit dem Kakao und ein paar getrocknete Haselnüsse verstreuen. Ca. 30 Minuten kalt stellen bis sie fest geworden ist und die Masse dann in große Stücke schneiden.

**Zutaten**  
100g Haselnüsse  
100g Haselnüsse  
1/2 EL Dattelsaft  
10g Dattelsaft

in 10g Zerstößten-Kakao und  
ein paar Haselnüsse zum Dekorieren

KÜRBIS GUT ERHÄLT

### 06. Kürbis im Quadrat

Kürbiskerne, Datteln, Kokosöl und das Salz im Mixer schön fein mixen. Das dauert ein bisschen, da die Kürbiskerne recht hart sind. Die Masse ca. 1 cm dick ausrollen und kalt stellen. Gut gekühlt lassen sich schöne Quadrate schneiden. Für die Schokoladengläser das Kakao abschmecken und mit dem Kakao und Salz gut mischen. Die Quadrate

**Zutaten**  
100g ca. 20 Stück  
100g Kürbiskerne geröstet  
10g Datteln  
1/2 EL Kakao  
1/2 TL Salz  
1/2 TL Kokosöl  
1/2 TL Salz

GERÄTTE RAW POWER

### 08. Cranberry & Pistazien Bällchen

Haselnüsse im Mixer schön fein mixen. Die Masse dann gut mischen. Cranberries dazu geben und zu einer feinen Masse mixen. Dann erst die Pistazien und das Kakao dazugeben und ebenfalls kurz durchmischen, sodass die Pistazien noch ein wenig erdig sind. In ca. 10 Kugeln formen und im Kühlschrank lagern.

**Tipps:** Cranberries sind oft getrocknet und enthalten Zucker. Sie sollten ohne Zucker sein.

**Zutaten**  
100g ca. 20 Stück  
1/2 EL Haselnüsse  
100g Datteln ohne Zucker  
1/2 EL Kakao  
1/2 EL Pistazienöl

- ▶ **Erstes veganes Kochbuch zum Boom-Thema »Raw Bites«**
- ▶ **Voll im Trend: vegane Snacks aus naturbelassenen Zutaten**
- ▶ **Klimaneutral produziert und auf vegan zertifiziertem Papier gedruckt**



**Anna Schneider**, erfolgreiche Fotografin mit viel Gefühl für natürliches Licht und perfekte Food-Fotografie. **Deniz Retzer**, Grafikerin mit großer Liebe für noble Gestaltung und langjähriger Erfahrung in Londoner Designschmieden.

Zusammen arbeiten sie seit vielen Jahren unter dem Label »Hübsch-Hübsch« hinter den Kulissen erfolgreicher, internationaler Kochbuchprojekte. Für »Raw Bites« wechseln sie erstmalig in die vorderste Linie. Ihre Begeisterung für die vegane Küche mit naturbelassenen Zutaten und nachhaltigen Produkten setzen sie in ein Buch ohne Kompromisse um: hochqualitative Gestaltung, einzigartige Foodfotografie und viel Herzblut.

edition  
**KOCHEN  
OHNE  
KNOCHEN**

Anna Schneider / Deniz Retzer  
**Raw Bites**

Ca. 160 Seiten  
21,5 × 27,5 cm  
Hardcover, mit farb. Abb.  
**Ca. € 24,50 (D), € 25,20 (A)**  
CHF 35,-\*  
ISBN 978-3-95575-161-6

September 2021



9 783955 751616

Lorena Palombo

# Vegan im Van

## Kreativer Freiraum für Genuss

**Vielseitige vegane Küche auf engstem Raum: unterwegs, im Camper oder Zuhause.**

Direkt nach ihrer Abschlussarbeit startet die junge Wirtschaftspsychologin Lorena Palombo ihre abenteuerliche Europareise im Van ohne Ziel und Zeitlimit. Die Mission: minimalistisches Reisen, atemberaubende Naturfotografie und beste vegane Küchenkunst auf Grundlage regionaler, natürlicher Lebensmittel.

Seitdem begleiten tausende Follower:innen Lorena, ihren Hund und ihre vegane Küche auf vier Rädern – über Instagram oder bei den kulinarischen Kochseminaren live aus dem Van.

Mit diesem Kochbuch wird schnell klar, wie lecker und einfach die vegane Küche auch auf engstem Raum gelingen kann. Denn um gesunde, abwechslungsreiche Gerichte zu kreieren, braucht es keine Luxusküche. Lorena Palombo erschafft sie durch eine entschleunigte und minimalistische Lebensweise im Van. Durch Kreativität und Freiheit wird der Blick auch ohne viel Platz unendlich geweitet. So entstehen fast 100 einfach zu kochende Rezepte mit dem besonderen »Kick« in sieben Kategorien von »Frühstück: Smoothie Bowls & Veggie eggs« über »Quinoa, Curries & Co.« bis zu »Van Bowls & bunte Leckereien«.

Vielseitige Rezepte, ansprechend in der Natur oder direkt im Van fotografiert, animieren zum Nachkochen: Kichererbsen mit Erdnussbutter, Agavendicksaft und Schokolade zum Frühstück, dazu Banane und Kokosraspeln, Shakshuka mit Scrambled Tofu, gerösteter Tofu-Blumenkohl auf Rote Bete Carpaccio oder Papaya-Linsen-Curry machen schon beim Anblick gehörig Appetit.

Dazu gibt es viele praktische Tipps wie:

**Vorratshaltung:** Wie kann der beschränkt vorhandene Platz optimal genutzt werden?

**Intuitives Einkaufen** fördert die Kreativität und die Freiheit beim veganen Kochen.

**Küchenausstattung:** Welche Ausstattung braucht die minimalistische Küche, um gesund und lecker zu kochen?



Papaya Linsen Curry

Shakshouka

- ▶ *Minimalistisches Kochen ist die Trendküche der Stunde für Singles, für unterwegs und Wohnen auf kleinstem Raum*
- ▶ *Die sympathische und authentische Newcomerin bietet viele Anknüpfungspunkte zur Identifikation für junge Kochbegeisterung*
- ▶ *Große Followerschaft auf Instagram*
- ▶ *Klimaneutral produziert und auf vegan zertifiziertem Papier gedruckt*



**Lorena Palombo** wurde 1996 am Starnberger See geboren. Nach ihrem berufs begleitenden Studium zur Wirtschaftspsychologin hat sie die Entscheidung getroffen, mit ihrem Hund Gizmo im Van Europa zu bereisen. Die Leidenschaft für Fotografie, Kochen und Reisen teilt sie mit ihrer Community unter »Der Vegane Van« auf Instagram. Lorena gibt online Kochkurse, in denen die Teilnehmer:innen Einblicke in ihre Reise und das Kochen auf kleinstem Raum bekommen. Auch Lorenas Hund Gizmo wird mit selbstgekochter, pflanzlicher Kost versorgt.

**edition**  
**KOCHEN**  
**OHNE**  
**KNOCHEN**

Lorena Palombo  
**Vegan im Van**

Ca. 208 Seiten  
19 x 21,8 cm  
Broschur, mit farb. Abb.  
**Ca. € 18,- (D), € 18,50 (A)**  
CHF 26,-\*  
ISBN 978-3-95575-162-3  
August 2021



9 783955 751623

Lena Maria Radu

# Vegan für die Sinne

## Meine vegane Kochschule

**Ein Buch als Fest für die Sinne. Ein Plädoyer für die Lust am Kochen und die Lust am Genießen in sieben außergewöhnlichen Rezeptkategorien.**

Die Köchin Lena Marie Radu versammelt in »Vegan für die Sinne« kreative Rezepte aus ihrer erfolgreichen Kochschule »Veganasha«. In sieben außergewöhnlichen Kategorien werden fast 80 Rezepte sinnlich-schön und verführerisch in Szene gesetzt.

**QUICK & HEALTHY:** Pure and raw, Superfood auf allen Ebenen. Mit der Kraft der Natur das Immunsystem boosten. Herrlich lecker und frisch, Salate, Suppen, Sweets – fein kombiniert für ein Gefühl von Vitalität und Präsenz im Körper.

**LOCAL DELIGHTS:** Regionale und saisonale Zutaten, vieles wächst im eigenen Garten. Kombiniert zu einfachen und zugleich kreativen Rezepten, die die Fülle vor der eigenen Haustür sichtbar machen. Auf zum Wochenmarkt, Gäste einladen, überraschen!

**COSMOPOLITAN:** Eine Reise durch die Küchen dieser Welt. Einzigartige Esskulturen mit ihren Gewürzen, Geschmäckern, Kombinationen. Kochen und gemeinsame Mahlzeiten bringen Menschen ohne viele Worte zusammen an einen Tisch.

**EVERYBODY'S DARLING:** Rezepte für Familien und Singles. Gerichte, die alle glücklich machen, das Kind und den Großvater: Alle lieben Bolognese, alle lieben Pfannkuchen. Schnell zubereitet, auch am nächsten Tag sehr lecker.

**GRANDMA STYLE:** Großmutter's Gerichte aus der Kindheit, ihr Geschmack, ihr Duft. Klassische Gerichte veganisiert – so gut, dass es einfach klasse schmeckt. Deftige Aufläufe, Knödel, Schnitzel und Kuchen, womit fangen wir an?

**COMING TOGETHER:** Rezepte für Feste, leicht zu kochen. Geselligkeit in der Küche, gut vorzubereiten, sei es für den Kindergeburtstag, sei es für das Gartenfest. Desserts in Gläschen, Gemüse mit Hülsenfrüchten im größten Topf des Hauses, gerne auch was zum Naschen auf die Hand.

**EXPERIMENTAL** Farbenfroh, mit überraschenden Zutaten. Ein Highlight jagt das nächste auf dem Teller. Knospen öffnen sich für ungeahnte Geschmäcker und neue kulinarische Erfahrungen. Rezepte, die durch ihre Tiefe überzeugen, Gerichte, die nachwirken.

Der besondere Clou: Das Buch liefert die digitale Kochschule gleich mit dazu – über QR-Codes wird der exklusive Zugang zu Videos und bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen hergestellt. Mengenrechner für die benötigten Zutaten passend zur gewünschten Personenzahl, Allergenliste und viele andere weiterführende Tipps runden den Service ab. Die Möglichkeit, die Rezeptzutaten online zu bestellen, erleichtert den Zugang zum Nachkochen für alle, die wenig Zeit haben, aber dennoch sehr gerne kochen.



Rohkost-Wraps



Radicchiosalat mit Heidelbeeren

- ▶ *Sieben kreative Kategorien von »Experimental« über »Grandma Style« bis »Local Delights«*
- ▶ *Viele glutenfreie Rezeptkreationen*
- ▶ *QR-Codes verbinden die Rezepte mit Videos, Schritt-für-Schritt-Anleitungen, detaillierten Nährstoffangaben, Mengenrechner und Allergenlisten*



Ramensuppe



**Lena Marie Radu**, geboren 1985, aufgewachsen in der Pfalz, gründete im September 2015 eine vegane Kochschule in Augsburg und zeigt seitdem in Kochkursen, bei Caterings und Coachings, wie man einfach tierleidfrei kochen kann und dabei vollen Genuss schafft. Sie entwickelt Rezepte für das Rezeptportal »Seven Cooks«. Als Mutter von zwei Kindern liegt ihr das Thema vegane Schwangerschaft und Kindheit besonders am Herzen.

edition  
**KOCHEN  
OHNE  
KNOCHEN**

Lena Maria Radu  
**Vegan für die Sinne**

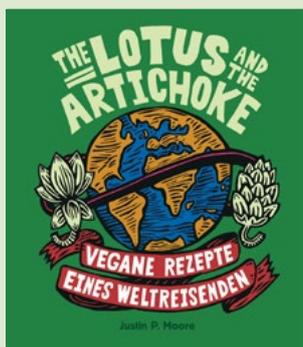
Ca. 208 Seiten  
21,5 × 27,5cm  
Hardcover, mit farb. Abb.  
**Ca. € 24,50 (D), € 25,20 (A)**  
CHF 35,-\*  
ISBN 978-3-95575-163-0

Oktober 2021

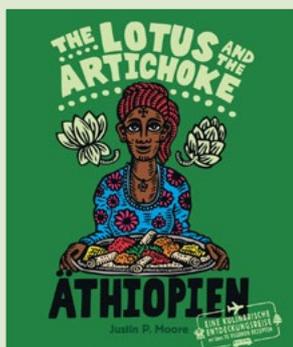


9 783955 751630

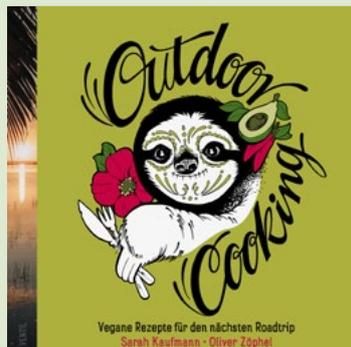
## Vegane Kochbücher und Ratgeber



Justin P. Moore  
**The Lotus and the Artichoke**  
 Vegane Rezepte eines Weltreisenden  
 216 S., € 19,90 (D)  
 ISBN 978-3-95575-011-4



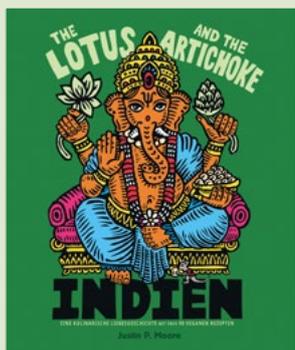
Justin P. Moore  
**The Lotus and the Artichoke – Äthiopien.** Eine kulinarische Entdeckungsreise mit über 70 veganen Rezepten  
 144 S., € 14,- (D)  
 ISBN 978-3-95575-104-3



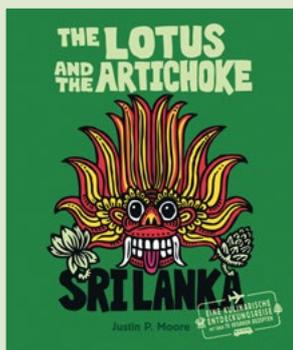
Sarah Kaufmann / Oliver Zöphel  
**Outdoor Cooking**  
 Vegane Rezepte für den nächsten Roadtrip  
 176 S., € 17,- (D)  
 ISBN 978-3-95575-074-9



Brit Morbitzer  
**Einfach vegan genießen**  
 Meine minimalistische Pflanzenküche  
 208 S., € 25,- (D)  
 ISBN 978-3-95575-124-1



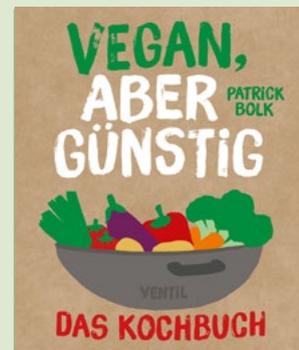
Justin P. Moore  
**The Lotus and the Artichoke – Indien.** Eine kulinarische Liebesgeschichte mit über 90 veganen Rezepten  
 192 S., € 18,- (D)  
 ISBN 978-3-95575-081-7



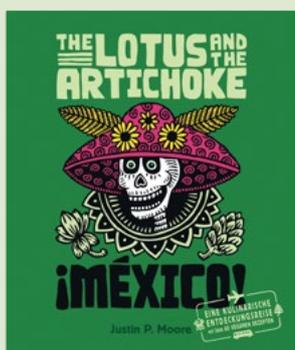
Justin P. Moore  
**The Lotus and the Artichoke – Sri Lanka.** Ein Kochbuch mit über 70 veganen Rezepten  
 160 S., € 14,- (D)  
 ISBN 978-3-95575-046-6



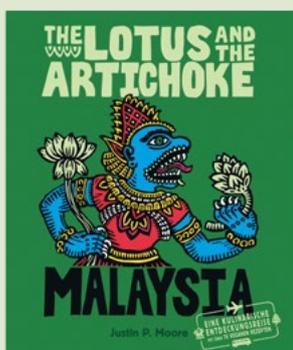
Patrick Bolk  
**Vegan, aber günstig**  
 Spar Dir das Tier  
 144 S., € 9,99 (D),  
 ISBN 978-3-95575-048-0



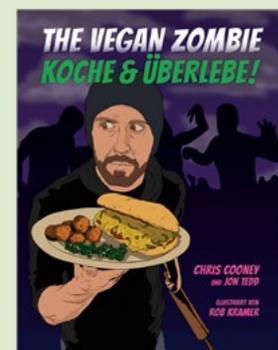
Patrick Bolk  
**Vegan, aber günstig – Das Kochbuch**  
 144 S., € 12,90 (D)  
 ISBN 978-3-95575-083-1



Justin P. Moore  
**The Lotus and the Artichoke – Mexiko!** Eine kulinarische Entdeckungsreise mit über 60 veganen Rezepten  
 128 S., € 14,- (D),  
 ISBN 978-3-95575-034-3



Justin P. Moore  
**The Lotus and the Artichoke – Malaysia.** Eine kulinarische Entdeckungsreise mit über 60 veganen Rezepten  
 160 S., € 14,- (D),  
 ISBN 978-3-95575-063-3

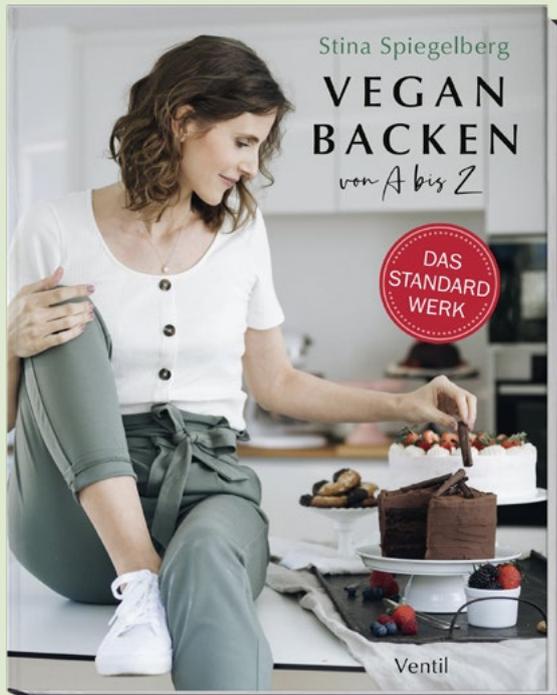


Chris Cooney / Jon Tedd  
**The Vegan Zombie Koche & überlebe!**  
 180 S., € 19,90 (D)  
 ISBN 978-3-95575-020-6



Uschi Herzer / Joachim Hiller  
**Das Ox-Kochbuch 5 – Kochen ohne Knochen**  
 Mehr als 200 vegane Punk-Rezepte  
 192 S., € 9,90 (D)  
 ISBN 978-3-931555-28-3

## Unser Bestseller



Stina Spiegelberg

**Vegan Backen von A bis Z**

Das Standardwerk der pflanzlichen Backkunst

Hardcover, 320 Seiten

€ 29,50 (D), ISBN 978-3-95575-137-1

**Besondere (Rabatt-)Aktionen möglich. Bitte sprechen Sie unsere Vertreter:innen an!**

## Frisch erschienen



Timo Franke

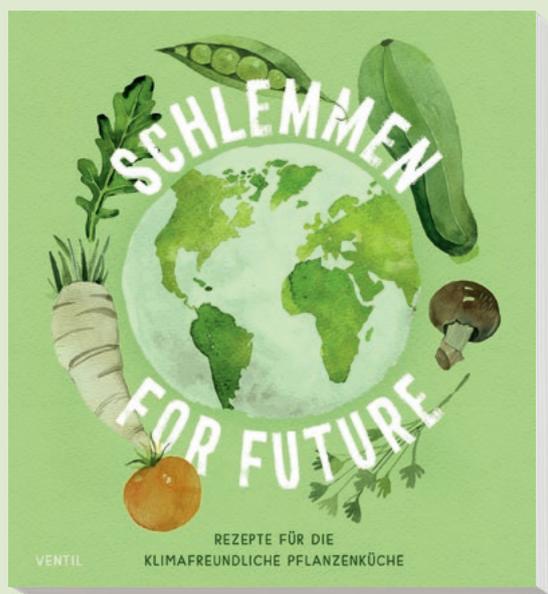
**Rustikal – Radikal**

Meine vegane Küche

Hardcover, 184 Seiten

€ 26,50 (D), ISBN 978-3-95575-140-1

## Ab Juli erhältlich



Mechthild Bachmann (Hg.)

**Schlemmen for future**

Rezepte für die klimafreundliche Küche

Flexcover, 168 Seiten

€ 15,- (D), ISBN 978-3-95575-150-0

**edition**  
**KOCHEN**  
**OHNE**  
**KNOCHEN**





Deutscher  
Verlagspreis 19

Deutscher  
Verlagspreis 20

### Bestellung Presse/Buchhandel

- \_\_\_ Ex. Bartel/Gut/ Köster (Hg.): **M\_Dokumente** • Ca. € 35,- (D) • ISBN 978-3-95575-155-5
- \_\_\_ Ex. Berton: **Dreamworld** • Ca. € 22,- (D) • ISBN 978-3-95575-154-8
- \_\_\_ Ex. Engelmann: **Dahinter. Dazwischen. Daneben.** • Ca. € 16,- (D) • ISBN 978-3-95575-153-1
- \_\_\_ Ex. Gazal/Sooke (Hg.): **Awesome HipHop Humans** • Ca. € 24,- (D) • ISBN 978-3-95575-109-8
- \_\_\_ Ex. Goldman: **Die Rache der She-Punks** • Ca. € 20,- (D) • ISBN 978-3-95575-157-9
- \_\_\_ Ex. Heinigk/Herden u. a. (Hg.): **Nächstes Jahr in** • Ca. € 25,- (D) • ISBN 978-3-95575-159-3
- \_\_\_ Ex. Marcus: **Lipstick Traces** • Ca. € 35,- (D) • ISBN 978-3-95575-156-2
- \_\_\_ Ex. Off: **Liebe, Glaube, Hohngelächter** • Ca. € 18,- (D) • ISBN 978-3-95575-160-9
- \_\_\_ Ex. Palombo: **Vegan im Van** • Ca. € 18,- (D) • ISBN 978-3-95575-162-3
- \_\_\_ Ex. Paul (Hg.): **Super(hairy)woman\*** • Ca. € 20,- (D) • ISBN 978-3-95575-158-6
- \_\_\_ Ex. Radu: **Vegan für die Sinne** • Ca. € 24,50 (D) • ISBN 978-3-95575-163-0
- \_\_\_ Ex. Schneider/Retzer: **Raw Bites** • Ca. € 24,50 (D) • ISBN 978-3-95575-161-6

Titel bitte markieren bzw. ergänzen und diese Seite an den Ventil Verlag senden/faxen. Bestellungen sind auch per E-Mail möglich.

Firma: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift

### VENTIL VERLAG

Boppstraße 25, D-55118 Mainz  
Fon: +49 (0) 6131 226078  
Fax: +49 (0) 6131 226079  
E-Mail: mail@ventil-verlag.de  
www.ventil-verlag.de  
www.ventil-vegan.de  
www.testcard.de

#### MedienvertreterInnen

Neben Rezensionsexemplaren der Neuerscheinungen senden wir Ihnen gerne auch weitergehende Informationen zu den Autor:innen oder vermitteln Interviews und Gastbeiträge.  
E-Mail: presse@ventil-verlag.de

#### Buchhandel und Vertriebe

Buchhandlungen bestellen am besten direkt bei unseren Auslieferungen oder VertreterInnen. RA-Besteller erhalten automatisch Jahreskonditionen. Vertriebe wenden sich einfach direkt an uns.

#### Lesungen

Unsere Autor:innen stehen für Lesungen und Vorträge bereit, Honorare nach Vereinbarung. Kontakt: Ingo Rüdiger,  
E-Mail: booking@ventil-verlag.de

#### Verlagsvertretungen

**Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein:**  
**Christiane Krause**, c/o büro indiebook  
Fon: 08141 3089389, Fax: 08141 3089388  
E-Mail: krause@buero-indiebook.de  
www.buero-indiebook.de

**Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland:**  
**Michel Theis**, c/o büro indiebook,  
Fon: 08141 3089389, Fax: 08141 3089388  
E-Mail: theis@buero-indiebook.de  
www.buero-indiebook.de

**Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:**  
**Regina Vogel**, c/o büro indiebook  
Fon: 08141 3089389, Fax: 08141 3089388  
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de  
www.buero-indiebook.de

**Österreich:** Seth Meyer-Bruhns  
Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien  
Fon/Fax: 01 2147340  
E-Mail: meyer\_bruhns@yahoo.de

#### Verlagsauslieferung Deutschland/Österreich:

SoVa  
Philipp-Reis-Str. 17, D-63477 Maintal  
Fon: +49 (0) 6181 9088072  
Fax: +49 (0) 6181 9088073  
E-Mail: sovaffm@t-online.de

#### Verlagsvertretung Schweiz:

Kaktus Verlagsauslieferung  
Räffelstr. 11, CH-8045 Zürich  
Fon: 044 5178227, Fax: 044 5178229  
E-Mail: auslieferung@kaktus.net